

Euer Magnifizenz Professor Peter
Kropfker!

Ist sehr mich auf Ihr wertheztes Schreiben nicht
gerührt. Wenn sollte ich das gleich gelien-
ther ich möchte das ich die Tugend und wieder
gleich zum Schreiben zuzuziehen würde. Ich
würde ich und sollte das ich bald was Beson-
deres würde das mir einen neuen Grund
zu einem Brief geben. Nun unläuglich behaupte ich
ich eine Einladung zur Mitarbeit von Tüchtler
(Ludwig). Es muß schon so eine gute Besondere
in einer Zeitung erscheinen sein. Und zwar
Kropfker (Lorenzberg) will mir sagen ein Gast
mit dem, das er hat einige Erfahrungen

von mir dort, aber zahlen kann er
nicht, (so wie die festigen Löhner.)

Dafür habe ich heute vom Frager Tagelohn für
mein kleines Gefäß 25 Kronen bekommen.

Mein Freund Friedrich aus Jemnitz ist hier
und kommt fast alle Tage zu uns. Er ist
nun leider gar zu lässig. Diese Tugend
hat unser Herrgott im ganzen Brustland
verursacht.

Wenn die Leute hier die ich für ganz unmöglich halte
sind sie viel geworden und das ist ihnen
nicht gut. Es wird sich schon an den Männern
zeigen, die sich mit Messern, Knöpfen und
Messindeln spielen. Zeigst du das daß ich
es schon wieder zeigen daß ich ein Militär bin.

In der gütigen Aufforderung hast du schon
dargestellt bin ich vollkommenständig gleich

ausgegeben. Ich habe das Buch an die
Kaiserliche Bibliothek geschenkt und eine
Exemplar des Kommandos gegen.

Als meine Forderung für das Kommando fast
selben Sie mir wieder gegeben. Wenn wieder
geben Sie mir Altes. Aber darüber nicht bisher
noch immer keine Rücksicht auf mich. Es ist ganz
klar und gewiss zu beweisen das ich und die Meinen
von längst zu fordern geworden werden ohne die
Dorfgemeinde.

Trotz dem Auftrage meiner Aufsichtskommision -
ist es zu einem eigentl. noch Kaufmann sehr wertvoll
Monats - lang - fast 20 p. übergeben als ob ich
Dorfgemeinde würde.

Aber es weiß das Staat die nicht so sehr sehr für
Kaufmann. Mit welcher zumal die Freiheit nicht
wie diese zu leben können. Daher Herrschaften
des Staat so sehr unthunlich. Und in diesem
Kaufmann so sehr ist sehr die Oligarchie die
ist in diesem Staat vom allen Herrschaften.

Man geht glauben ich wird dem Tod wieder zu
beikommen. Ich werde mich bald mit was ge-
sunden beschäftigen. Im übrigen Moral war
ich wieder krank wie immer im Herbst. Ich ist
das Sie wieder gut. Nicht was professioneller
für Professor wenn die mal Man können das
ich die wieder sehen? Ich werde mich ja ganz sicher
hinfällig befehlen aber die werden sich selbst
wie ich mich für mich und mich selbst alle
andere verlassen.

Ich sage wieder Gott für die letzte
Beimsterung.

Ich die professioneller und Herrn dankbarer
Ihre Jugend.

Wien am 25 Dezember 1908
Spitalmüllergasse 268.

P. S.

Es freut mich das Sie die Aufstellung des
Linsens erfüllt und ich danke für Ihre Lieb-
bezügliche offenen Worte.